


[52498]

Als vorzügliches Geschenkwerk für Damen bitte auf Lager zu halten.

Marie Corelli, 

Thelma. Eine norwegische Fürstin.

Roman in 2 Bänden.

Hochelegant gebunden 10 *M* ord., bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.



Die „Leipziger Zeitung“ schrieb in ihrer wissenschaftlichen Beilage No. 90: »Der Roman, der in England in rascher Aufeinanderfolge siebenzehn Auflagen erlebt hat, gehört zu den beachtenswertesten Erscheinungen auf dem Gebiete der neuesten Belletristik. Der landschaftliche Hintergrund — Norwegen mit seiner glänzenden Mitternachts-sonne — ist in glühenden Farben geschildert, einen grellen Kontrast zu der „grossen Königin des Lichts“ bildet später die unveränderliche, eisige Mitternacht am Altenfjord, dem „Lande des langen Schattens“. Marie Corelli hat ein grosses Vorbild ihrer Heimat wohl vor Augen gehabt, als sie mit dem scharfen Auge des darstellenden Künstlers die Scenerie mit besonderer Liebe und dem grössten Geschicke ausmalte, nicht als eine bloss schön Zuthat oder Umräumung, sondern als den natürlichen Grund und Boden, auf dem ihre Menschen wohnen und handeln, als den Himmel, bald den sonnenverklärten, bald den in dunkle Schatten gehüllten, unter dem sie atmeten. Der Roman erscheint uns nicht ganz tendenzfrei. Aber die Tendenz, wo sie bemerkbar wird, verstimmt doch nicht, weil sie nicht gesucht und nicht als Waffe in zerstörender Hand eines hasserfüllten Gemüts geschwungen wird. In der Trägerin des Romans erscheint uns vielmehr die reine, opferbereite, vergebende, kindlich gläubige und felsenfest vertrauende Liebe verkörpert. Marie Corelli's Roman ist das Hohelied auf diese Liebe, die aus allen Anfechtungen triumphierend hervorgeht, die als der helle Lichtstrahl von oben her hereinleuchtet in die Finsternis unseres kämpfenden, oft so dunklen Erdenlebens.«

Marie Corelli wird in Deutschland noch viel zu wenig gewürdigt, ihre Romane halten den Leser bis zum Schlusse in grösster Spannung, in dieser Hinsicht sind ihr nur die Galen'schen Schriften an die Seite zu stellen. Da ich auch die Uebersetzungen von „Barabbas“ und „Satan's Leiden“ (Sorrows of Satan) erworben habe, welche Romane in England in einem Jahre 36 bzw. 31 Auflagen erlebten, so liegt mir viel daran, die Corelli schon jetzt im weitesten Masse in die deutschen Leserkreise einzuführen, aus diesem Grunde bin ich bereit, ausnahmsweise ein Probeexemplar von „Thelma“ bar mit 50% Rabatt zu liefern. Ich bitte von dieser Vergünstigung allseitig Gebrauch zu machen, bemerke aber ausdrücklich, dass an eine Handlung nur je ein Exemplar zu diesem Vorzugs-Rabatt geliefert werden kann.

Hochachtungsvoll

Höchst am Main, November 1898.

Verlagshandlung von W. Graf.